

## Offene Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2021

lfd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen August 2025
2.	Bündnis 90/ Die Grünen/ Linke	<b><u>Stadtbibliothek</u></b> Es ist wichtig, dass das Ziel, die Stadtbibliothek für alle Neustädter*innen gut erreichbar in der Innenstadt unterzubringen, zügig weiter verfolgt und umgesetzt wird. Daher beantragen wir, hierzu bis zum Beschluss über den Haushalt 2021 zu berichten und die Gremien bis zum 30.03.2021 mit Vertragsentwürfen zu befassen.	<b>FD 40 Bildung</b>	Derzeit wird die Ausrichtung geprüft.
16.	UWG	<b><u>Bewässerung</u></b> Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Bewässerung der öffentlichen Grünflächen ein Konzept zu erarbeiten. Ziel ist es, ein alternatives Bewässerungskonzept für Neustadt zu haben, damit nicht mehr mit kostbarem Trinkwasser gewässert wird. Haushaltsmittel sind in Höhe von 15.000 EUR in den Haushalt 2021 einzustellen.	<b>FD 67 Stadtgrün</b>	Alternative Bewässerungskonzepte werden im Rahmen des Starkregenerisikomanagements mitgedacht. Eine Maßnahme wäre, im Zuge der geplanten Baumaßnahme am Großen Weg ein Regenrückhaltebecken mit einer Regenwasserentnahmestelle für den städtischen Bauhof vorzusehen. Eine Baugenehmigung liegt vor. Die Maßnahme soll planerisch und baulich in den nächsten Jahren umgesetzt werden.
26.	CDU	<b><u>Grundschule Bordenau</u></b> Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Grundschule Bordenau eine Bedarfsfeststellung vorzubereiten und einen sinnvollen Vorschlag für eine Sanierung in mehreren Bauabschnitten vorzulegen.	<b>FD 40 Bildung</b>	Die Grundschulstandorte Bordenau und Mariensee sind noch hinsichtlich des Übergangs in den Ganztagsbetrieb und der damit verbundenen Maßnahmen zu prüfen.

## Offene Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2022

lfd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen August 2025
7.	Gruppe CDU/ UWG/ Bündnis 90 Die Grünen	<b>Übertragung der städtischen Wohnimmobilien auf die Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH (NIG)</b> Die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG beauftragen die Verwaltung, die erforderlichen Schritte für die mögliche Übertragung der städtischen Wohnimmobilien auf die Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH (NIG) in einer Entscheidungsgrundlage vorzubereiten und dem Rat vorzulegen.	<b>FD 91 Immobilien</b>	Die Prüfung zur Übertragung städtischer Bestandsimmobilien auf die NIG ist abgeschlossen. Eine Vorlage in dieser Angelegenheit ist in Bearbeitung.
11.	Gruppe CDU/ UWG/ Bündnis 90 Die Grünen	<b>Neubauvorhaben Sekundarstufe 2 (Trakt für das Gymnasium) an der KGS – Änderung der Priorisierung</b> Die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG beauftragen die Verwaltung, das Neubauvorhaben Sek. 2 an der KGS vorzuziehen. Die Priorität ist im Rahmen der Aufgabenpriorisierung von 2 auf 1 zu ändern.	<b>FD 40 Bildung FD 91 Immobilien</b>	Das Projekt Neubau KGS Sek. 2 Campus ist im Haushalt 2025 entsprechend priorisiert worden. Mit der Planung und Vorbereitung der europaweiten Vergabeverfahren ist bereits begonnen worden.
15.	Gruppe CDU/ UWG/ Bündnis 90 Die Grünen	<b>Gründung eines Neustädter Beirats zur Überwindung des fossilen Zeitalters und zum Klimaschutz</b> Die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG beauftragen die Verwaltung, die Erarbeitung eines Konzeptes für die Gründung eines Neustädter Beirats zur Überwindung des fossilen Zeitalters und zum Klimaschutz vorzubereiten. Für die Vorbereitung werden 10.000 € in den Haushalt eingestellt. Fördermittel des Landes Niedersachsen werden beantragt.	<b>FD 12 IT, Projektentwicklung und Klimaschutz</b>	Eine Bearbeitung des Antrags ist derzeit leider nicht möglich, da die dafür zuständige Personalstelle (Klimaschutzmanagement) nicht mehr vorgesehen ist. Aktuell binden Pflichtaufgaben die vorhandenen Personalressourcen vollständig.

lfd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen August 2025
21.	Gruppe CDU/ UWG/ Bündnis 90 Die Grünen SPD (aus Vorjahren)	<b>Gutachten zur Sanierung des Veranstaltungszentrums Leinepark (VZL)</b> Die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG beauftragen die Verwaltung, ein belastbares Gutachten zur Sanierung des Veranstaltungszentrums Leinepark (VZL) erstellen zu lassen. Das Gutachten soll nur den Bereich und die Technik des VZL beinhalten und nicht etwaige Kosten des angrenzenden Freibades. Die Zielrichtung ist, ein Zentrum für Vereine, Kultur und die Stadtgesellschaft in der Kernstadt zu erhalten.	<b>FD 12 IT, Projektentwicklung und Klimaschutz FD 91 Immobilien</b>	Das Nachnutzungskonzept befindet sich derzeit in Bearbeitung. Die Fertigstellung ist nicht ausschließlich von personellen Kapazitäten abhängig, sondern auch von externen Einflussfaktoren. Aus diesem Grund kann derzeit kein konkreter Zeitpunkt für den Abschluss genannt werden. Ein Zeitplan wird den politischen Gremien sobald wie möglich zur Verfügung gestellt.
23.	Gruppe CDU/ UWG/ Bündnis 90 Die Grünen	<b>Klimafolgen von Ratsbeschlüssen</b> Die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG beantragen, alle deutlich klimarelevanten Beschlussvorlagen des Rates der Stadt Neustadt mit einer Einschätzung der zu erwartenden klimaschädlichen Emissionen der beschlossenen Maßnahme zu versehen. Zur Einschätzung der Klimarelevanz von Beschlussvorlagen sowie zur vereinheitlichten Abschätzung der Intensität und Dauer von Emissionen wird die Klimaschutzmanagerin der Stadt Neustadt beauftragt, ein Raster zu entwickeln, mit dem die Fachdienste klimarelevante Projekte grob darstellen können.	<b>FD 12 IT, Projektentwicklung und Klimaschutz</b>	Eine Bearbeitung des Antrags ist derzeit leider nicht möglich, da die dafür zuständige Personalstelle (Klimaschutzmanagement) nicht mehr vorgesehen ist. Aktuell binden Pflichtaufgaben die vorhandenen Personalressourcen vollständig.

## Offene Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2023

lfd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen August 2025
3.	SPD	<b>Sozialer Wohnungsbau</b> Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Bericht zum Status des öffentlich geförderten bzw. bezahlbaren Wohnraums in Neustadt am Rübenberge zu erstellen. Dabei sind unter anderem folgende Fragen zu beantworten: Wie ist die Anzahl der Sozialwohnungen in Neustadt a. Rbge? Wie ist die Anzahl der sogenannten bezahlbaren Wohnungen in Neustadt a. Rbge? Wie werden diese Zahlen von der Verwaltung bewertet? Wie viele solcher Wohnungen sind nach dem Beschluss des Rates zum Haushalt 2018 in Neustadt a. Rbge entstanden? Wie ist die Quote im Vergleich zu Nachbarkommunen? Welche Strategie verfolgt die Verwaltung zum Thema sozialen und bezahlbaren Wohnungsbau in Neustadt a. Rbge.? Inwieweit ist die Neustädter Immobilien Gesellschaft (NIG) zu diesem Thema tätig? Der Bericht sollte im ersten Quartal 2023 dem Rat vorgelegt werden.	FD 50 Soziales	Die Situation hat sich hinsichtlich der Personalressourcen verbessert. Die Stelle der Sachgebietsleitung konnte zum 01.06.2025 besetzt werden. Ein entsprechender Bericht kann frühestens Ende 2026 vorgelegt werden. Zur Berichterstattung fehlen der Verwaltung zudem Zahlen über die Bedarfe an bezahlbarem Wohnraum, zumal der Begriff „bezahlbare Wohnform“ seitens der Politik bislang weder näher definiert wurde noch eine rechtlich verbindliche Definition existiert; Parameter wurden hierzu bisher nicht vorgegeben.
18.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen) SPD (in Vorjahren)	<b><u>Priorität der Maßnahme</u></b> <b><u>Obdachlosenunterkunft Moordorfer Str. 13</u></b> Der Bürgermeister wird beauftragt darzustellen, wie und in welchem Zeitraum die Priorität der Maßnahme zur Verbesserung der räumlichen Bedingungen in der Obdachlosenunterkunft erhöht werden kann. Dazu soll der Fachausschuss JuSIT in der Sitzung nach dem Haushaltsbeschluss 2023 informiert werden.	FD 91 Immobilien	Der Fachdienst Immobilien prüft derzeit die Sanierungsmöglichkeiten der Obdachlosenunterkunft.

lfd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen August 2025
21.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p><b><u>Sommerwärme für den Winter: Planung eines Erdsondenspeichers im Tonstein unter Neustadt</u></b></p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, die Energieunternehmen der Stadt bei der Verortung und dem Bau eines Erdsondenspeichers im Bereich der KGS und des Balneon zu unterstützen. Dieser soll die Wärmeversorgung des Jahres durch gespeicherte Sommerwärme möglich machen.</p>	FD 91 Immobilien	<p>Die Erweiterung des Hüttengeländes ist in der Umsetzung. Hier müssen die Stadtnetze weitere Kollektorflächen schaffen, um die entstehenden Neubauten mit Wärme versorgen zu können. Derzeit sind 2 Horizontal-Kollektoren mit je 6.100 m² geplant. Diese liegen übereinander und sollen 700 MWh Energie liefern, die mittels Wärmepumpentechnologie 2,9 GWh Endwärme darstellen. Der aktuelle Markt der Kollektorenhersteller wurde sondiert und ist vielversprechend, da neue Techniken und zugelassene Kollektoren neuester Generation verfügbar geworden sind. Weitere Planungsschritte können nach der Beschlussfassung des B-Plans erfolgen.</p>
23.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p><b><u>Wegeverbindung zwischen Theresenstraße und Nicolaitorstraße</u></b></p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, die Wegeverbindung zwischen Theresenstraße und Nicolaitorstraße attraktiv zu gestalten. Die Wegeverbindung weist laut Radverkehrskonzept eine unzureichende Breite auf. Dazu soll die Wegeverbindung auf die maximal mögliche Breite aufgeweitet werden, die dortigen Poller entfernt und eine Freigabe für den Radverkehr erteilt werden. Haushaltsmittel in auskömmlicher Höhe sind in den Haushalt einzustellen und es ist zu prüfen ob Fördermittel für die Maßnahme beantragt werden können.</p>	FD 69 Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke	<p>Für den Bereich gibt es einen rechtskräftigen B-Plan 163, der eine öffentliche Straßenverkehrsfläche für die Erschließung des Gebietes vorsieht. Im Zuge der Entwurfsplanung wird der Radverkehr berücksichtigt. Derzeit ist der Weg nicht als Verkehrsfläche gewidmet. Die Verwaltung prüft den Ausbau in Abhängigkeit zum B-Plan und in Abstimmung mit dem zukünftigen Erschließer. Die Anordnung der Poller wird im Rahmen von ortsnahe Unterhaltungsarbeiten für den Radverkehr optimiert.</p>

lfd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen August 2025
26.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/Die Grünen)	<p><b><u>Trinkwasserbrunnen</u></b></p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planung und den Bau von Trinkwasserbrunnen aufzunehmen. Dabei sollen vorerst geeignete Plätze (La Ferté Mace, Erichs Park) in der Kernstadt ausgewählt werden, da hier der Bedarf gegeben scheint. Haushaltsmittel sollen durch die Fachverwaltung beziffert und in den Haushalt 2023 eingestellt werden. Fördermittel sollen in Anspruch genommen werden. Kooperationen mit den Städtischen Betrieben sind anzustreben.</p> <p><b><u>Der Antrag wird ergänzt:</u></b> Für die Herrichtung eines Brunnens sind 20.000 EUR in den Investitionshaushalt 2023 einzustellen.</p>	<p><b>FD 69</b></p> <p><b>Verkehrs-</b></p> <p><b>anlagen und</b></p> <p><b>Ingenieur-</b></p> <p><b>bauwerke</b></p>	<p>Ein Trinkwasserbrunnen wird im Zuge der Neugestaltung des Rathausumfelds im Frühjahr 2026 realisiert. Der genaue Standort wird den politischen Gremien noch bekannt gegeben</p>
27.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/Die Grünen)	<p><b><u>Parkraumkonzept und Parkleitsystem</u></b></p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, ein schlüssiges Parkraumkonzept und Parkleitsystem zu erarbeiten, welches die Zielsetzungen für Parkraum in Abhängigkeit von den Nutzungen (Einzelhandel, Gastronomie, Rathaus etc.) aufzeigt, diese im Zusammenhang mit anderen Nutzungen (Grünflächen, Flächen für Radfahrende, Fußgehende und Kfz.-Verkehr, Flächen für Versickerung u.a.) abwägt und daraus den Bedarf an Parkplätzen ableitet. Aufgrund der derzeit starken Veränderungen in der Innenstadt ist zu überlegen, ob das Konzept eine stufenweise Vorgehensweise vorsieht. Mittel sind in auskömmlicher Höhe in den Haushalt einzustellen.</p>	<p><b>FD 69</b></p> <p><b>Verkehrs-</b></p> <p><b>anlagen und</b></p> <p><b>Ingenieur-</b></p> <p><b>bauwerke</b></p>	<p>Das Parkraumkonzept wird aktuell durch ein Planungsbüro finalisiert und Anfang 2026 in den Gremien vorgestellt.</p>

## Offene Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2024

lfd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen August 2025
14.	CDU/ Bündnis 90/Die Grünen	<b><u>Prüfung und Förderung von ressourcenschonenden Baustoffen</u></b> Die Ratsfraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beauftragen die Verwaltung, die Verwendung nachhaltiger Baustoffe für alle städtischen Bauvorhaben zu prüfen und zu fördern.	<b>FD 91 Immobilien</b>	Der sinnvolle Einsatz nachhaltiger Baustoffe wird bei der Realisierung von Bauvorhaben laufend geprüft.
17.	CDU/ Bündnis 90/Die Grünen	<b><u>Benchmarking-Prozess</u></b> Die Ratsfraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beauftragen die Verwaltung, einen Benchmarking-Prozess durchzuführen, in dem Art und Umfang der Aufgabenerfüllung der Stadtverwaltung mit Verwaltungen anderer Kommunen ähnlicher Struktur und Größe verglichen wird. Zusätzlich zum vorhandenen Fachwissen in der Stadtverwaltung soll für diese Analyse auch externe Unterstützung hinzugezogen werden.	<b>FD 02 Digitalisierung und Prozessmanagement</b>	In dem neu formierten Fachdienst "Digitalisierung und Prozessmanagement" wird dieses Thema zukünftig mitbetrachtet.